



## Tätigkeitsbericht – Swiss Sherpa Stiftung

### Jahr 2022

Das Jahr 2022 scheint wieder etwas normaler zu werden. Aber das Thema Corona ist immer noch allgegenwärtig und einige Länder scheinen die Oeffnung für Touristen immer noch zu verzögern.

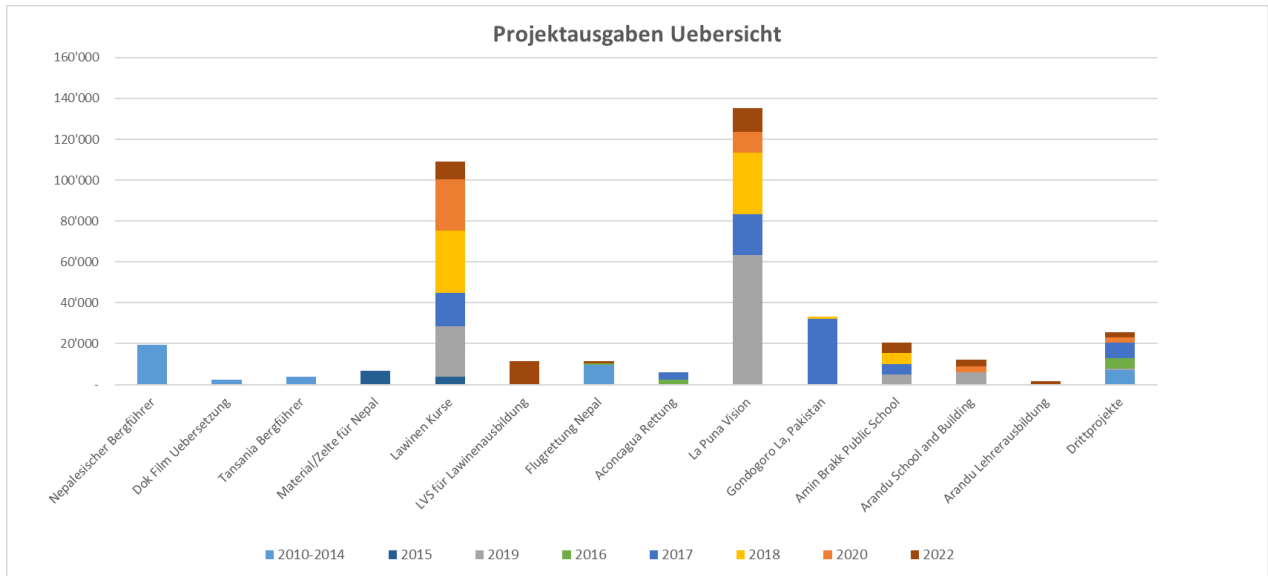
Als ersten **Erfolg** werten wir die **Durchführung des Lawinenkurses** in Nepal für die Sherpas, der im Januar 2022 nun wieder stattfinden konnte. Dieses Mal wurde alles von unseren nepalesischen Freunden von Himalaya Vision organisiert und die Leitung für die Ausbildung lag bei den beiden nepalesischen Bergführern Mr. Tshering Pande Bhote und Mr. Pimba Tenjing Lama.

In Argentinien haben wir auch wieder mit der Ausbildung von zwei jungen Frauen starten können, die jeweils 6 Monate in Salta verbringen, um dort Englisch, Marketing, Informatik und Bergrettung sowie eine Trekking-Ausbildung erhalten. Pancho hat Belen und Veronica betreut und ist sehr zufrieden, mit ihrem Einsatz und ihrem Lernfortschritt. Die beiden jungen Frauen konnten nach der Ausbildung gar noch gratis Englisch-Kurse besuchen bis zum Ende des Jahres.

In Pakistan – Baltistan – haben wir wiederum die beiden Schulen in Arandu und in Kandey mit der Finanzierung der Lehrergehälter unterstützt.

Daraus kam zusätzlich eine Anfrage, ob wir eine Ausbildung eines einzelnen jungen Mannes aus Arandu zum Lehrer finanzieren würden. Das Ziel von Musa Ali Danish ist es, in Zukunft in dem abgelegenen Dorf Arandu als Lehrer zu arbeiten und somit die Ausbildung in seinem Heimatdorf zu verbessern.

| Unsere Projekte im Jahr 2022  |            |
|---|------------|
| 1. Lawinenkurse für Sherpas in Nepal  | CHF 9'052  |
| a. Anschaffung Lawinenverschütteten-Suchgeräte LVS Pieps                        | CHF 12'000 |
| 2. La Puna Vision Ausbildungsprojekt Trekking und Tourismus                     | CHF 11'500 |
| 3. La Puna Vision –Base Camp am Llullaillaco<br>(Winter 22/23 wurde annulliert) | CHF 0      |
| 4. Amin Brak Public School – Finanzierung der 7 Lehrerröhne in Kandey           | CHF 5'000  |
| 5. Arandu Lehrergehalt für die 3 Lehrer in der neuen Schule                     | CHF 3'300  |
| 6. Arandu – Studiengeld Musa Ali Danish aus Arandu (Lehrerausbildung)           | CHF 1'300  |
| 7. Ausbildung von Hochträgern aus Baltistan zu Bergführern – on hold            |            |
| 8. Schulgeld Hilfsfonds Berge Nepal (Eingliederung eines Hilfsfond)             | CHF 3'613  |
| 9. YMGF – Young Mountain Guide Foundation, Zermatt                              | CHF 2'500  |
| 10. AMR – Flughelfer- und Heliausbildung für Nepalesen in Zermatt               | CHF 1'419  |





## 1. Lawinenkurse für Sherpas in Nepal

Der Lawinenkurs im Januar 2022 fand wie geplant vom 12. – 20. Januar statt.

In diesem Jahr wurde der Lawinenkurs erstmals ausschliesslich von unseren nepalesischen Kollegen geplant und durchgeführt. Mr. Tshering Pande Bhote und Mr. Pimba Tenjing Lama haben drei Theorie- und Praxiskurse mit je ca. 10-12 Teilnehmern durchgeführt. Tshering Pande Bhote war mit Patrick Z’Brun im 2008 auf dem Everest und war einer der ersten, der in der Schweiz zum Bergführer ausgebildet wurde. Er war unter anderem auch der Kameramann des Dokumentarfilms «Sherpas – die wahren Helden am Everest».

Von 34 Teilnehmern waren 6 Frauen (Sherpani) dabei, die den Kurs bestanden haben und somit ein Zertifikat erhalten haben.

|                               |  |
|-------------------------------|--|
| Kosten pro Jahr für den Kurs: | ca. 10'000 Franken   |
| Begünstigt:                   | Lokale Sherpas und Sherpani und Träger ohne Bergführerausbildung       |
| Projektdauer:                 | Seit 2017 jährlich 1 Woche   |
| Projekt-Ziel:                 | Sicherheit und Wissen für die Hochträger bei Lawinengefahr im Himalaya |
| Würden wir es wieder tun?     | Ja es geht weiter, jetzt mit lokalen Instruktoren aus Nepal            |





Zertifikats-Vergabe am Abschlusstag in Kathmandu



### a. Anschaffung LVS – Lawinenverschütteten-Suchgeräte

Von der Heinrich und Carina Harrer Stiftung haben wir im Sommer 2022 einen Betrag von CHF 12'180 erhalten, um damit Projekte zu unterstützen, die mit Tibet oder Exil-Tibetern im Zusammenhang stehen. Die Sherpas (Volk im Khumbu – Nepal) sind vor mehreren Hundert Jahren aus dem Tibet in die südlichen Täler des Mount Everest ausgewandert. Diese eigene Volksgruppe, deren Namen immer den Zusatz «Sherpa» als Hinweis ihrer Abstammung tragen, sind massgeblich als Hochträger und Guides im Höhenbergsteigen im Himalaya engagiert.

In unseren Lawinenkursen sind zum grossen Teil diese Sherpas als Kursteilnehmer dabei, da sie sich als Hochträger vor allem in den gefährlichen Lawinenzonen aufhalten.

Mit der Spende der Heinrich und Carina Harrer Stiftung haben wir für unsere Lawinenkurse 40 neue Lawinenverschütteten-Suchgeräte (LVS) der Marke Pieps, sowie 40 Schaufeln und Lawinen-Sonden kaufen können. Die korrekte Benutzung dieser Geräte wird zukünftig in unserem Lawinenkurs in Nepal geschult. Die Geräte wurden mit Nummern versehen und werden bei Expeditionen an Sherpas vermietet, damit diese im Hochgebirge korrekt ausgerüstet sind und bei einem Lawinenunglück direkt vor Ort mit der Suche und Rettung beginnen können.

|                               |   |
|-------------------------------|---|
| Kosten pro Jahr für den Kurs: | 12'000 CHF einmalig   |
| Begünstigt:                   | Sherpas und Sherpani in Nepal   |
| Projektdauer:                 | Ab 2023 sind Geräte im Einsatz  |
| Projekt-Ziel:                 | Ausbildung von Sherpas/Sherpanis in der Lawinenkunde- und Rettung<br>Einsatz der Geräte bei Expeditionen (Ausleihe mit Depot) |
| Würden wir es wieder tun?     | Ja, gute Investition in die Sicherheit der Sherpas  |





## 2. Puna Vision – Ausbildung

In diesem Jahr hat unser Projektleiter Pancho wieder zwei junge Frauen aus San Antonio de los Cobres rekrutiert, welche für ein halbes Jahr eine Ausbildung in Salta geniessen können. Ihre Namen sind Belen und Veronica. Sie sind beide bereits involviert im Tourismus und möchten in Zukunft Trekkings in der Puna anbieten.

Ziel ist es, dass die jungen Frauen ein Rüstzeug bekommen, um selbständig im Tourismus in ihrer Bergregion etwas anbieten zu können und um im Basislager am Lullaillaco zu arbeiten.

Neben Englisch und Marketing gehört auch Informatik, Kochen, Bergrettung und eine Tourist-Guide-Ausbildung zum Programm, um für den Tourismus gewappnet zu sein.

|                               |   |
|-------------------------------|---|
| Kosten pro Jahr für den Kurs: | ca. 10'000 CHF pro Jahr   |
| Begünstigt:                   | Junge Frauen und Männer aus der «La Puna» ohne Weiterbildung  |
| Projektdauer:                 | Seit 2017 jedes Jahr 6 Monate Schulausbildung in Salta  |
| Projekt-Ziel:                 | Ausbildung im Tourismus/Trekking für die Bergbevölkerung fördern  |
| Würden wir es wieder tun?     | Nach 5 Jahren werden wir uns überlegen, ob das Projekt weiter geführt wird, da das Bedürfnis bei der Bevölkerung für die Arbeit im Bergtourismus sehr klein geworden ist. |



Mountain rescue course



Computer course (Word, Excel, Powerpoint)



Trekking guide education – fieldwork



### **3. Puna Vision – Basislager Lullaillaco**

#### **Betrieb des Basislagers am Lullaillaco auf 4500müM:**

Im Winter 2022/2023 verzichten wir auf das Einrichten des Basislagers am Lullaillaco. Da die Minen in der Region wieder viele Arbeitsplätze anbieten, ist die Nachfrage nach Arbeit im Bergtourismus sehr klein. Die von uns ausgebildeten jungen Menschen sind zum Teil wieder in Minen am Arbeiten, Tiko macht eine Bergführer-Ausbildung in Mendoza und die Mädels der Ausbildung vom Sommer 2022 arbeiten im Tourismusbüro in San Antonio de los Cobres.

|                           |  |
|---------------------------|--|
| Kosten pro Jahr:          | Im 2022 nicht aufgestellt  |
| Begünstigt:               | Junge Frauen und Männer aus der «La Puna» ohne Weiterbildung     |
| Projektdauer:             | Seit 2019 jedes Jahr 2-3 Monate                                  |
| Projekt-Ziel:             | Ausbildung im Tourismus/Trekking für die Bergbevölkerung fördern |
| Würden wir es wieder tun? | Ja, aber allenfalls in einer anderen Region in Argentinien.      |

### **4. Amin Brak Public School, Kandey (Pakistan) – Finanzierung der Lehrerlöhne**

Diese Grundschule unterstützen wir bereits seit 2017 jedes Jahr mit USD 5000.-, um die Lehrergehälter zu bezahlen. Diese Privatschule unterrichtet zu 50% Mädchen und von den 7 LehrerInnen sind 5 davon Frauen, welche ebenfalls in den Genuss einer guten Ausbildung gekommen sind. Die Schule kann ohne externe Hilfe nicht weiter existieren, da sie privat organisiert ist und vom Staat nicht unterstützt wird.

Viele der Kinder können später in der nächstgelegenen Stadt Skardu ihre Ausbildung fortsetzen, dank einer guten Grundschulausbildung in ihrem Dorf.

<http://www.mwdob.org/pages/education>

|                               |   |
|-------------------------------|---|
| Kosten pro Jahr für den Kurs: | ca. 5'000 CHF pro Jahr                          |
| Begünstigt:                   | Zu je 50% Mädchen und Jungen aus Kandey         |
| Projektdauer:                 | Seit 2017 vorerst bis 2024                      |
| Projekt-Ziel:                 | Schulbildung in abgelegenen Bergdörfern fördern |
| Würden wir es wieder tun?     | Ja, auf jeden Fall – es geht weiter             |



Zertifikats-Uebergabe Dezember 2022



Schulkinder in Kandey – Dezember 2022





## 5. Pakistan – Lehrgelöhler Arandu

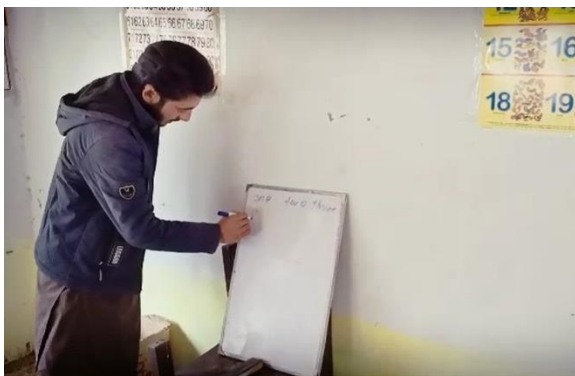
Das Dorf Arandu liegt auf einer Höhe von 2'800m im Shigar-Valley in Baltistan. Die zwei Schulzimmer, welche von der Swiss Sherpa Stiftung finanziert wurden, sind fertig gebaut und seit April 2021 können ca. 50 zusätzliche Kinder in Arandu zur Schule gehen dank dem neuen Gebäude und der Finanzierung von 2 zusätzlichen Lehrern.

Im Dezember fanden die jährlichen Schulabschluss-Prüfungen statt und wir haben von den Bewohnern von Arandu viele Fotos erhalten mit der Abschluss-Zeremonie.

|                               |  |
|-------------------------------|--|
| Kosten pro Jahr für den Kurs: | ca. 3'300 CHF pro Jahr   |
| Begünstigt:                   | Mädchen und Jungen aus Arandu  |
| Projektdauer:                 | Seit 2021 vorerst bis 2025   |
| Projekt-Ziel:                 | Schulbildung in abgelegenen Bergdörfern fördern  |
| Würden wir es wieder tun?     | Ja, auf jeden Fall – es geht weiter<br>Wir erhalten laufend wieder Dankeschön-Schreiben von unseren Kontakten im Dorf Arandu |



School in Arandu – mixed classes





## 6. Studiengeld Musa Ali Danish aus Arandu (Lehrerausbildung)

Die Schule von Arandu wird seit zwei Jahren mit dem Bau der zwei Schulzimmer und der Finanzierung der Lehrergehälter unterstützt. Daraus kam zusätzlich eine Anfrage, ob wir eine Ausbildung eines einzelnen jungen Mannes aus Arandu zum Lehrer finanzieren würden.

Das Ziel von Musa Ali Danish ist es, in Zukunft in dem abgelegenen Dorf Arandu als Lehrer zu arbeiten und somit die Ausbildung in seinem Heimatdorf zu verbessern. Da Arandu sehr abgelegen liegt und auch heute noch über keine richtige Zufahrt und WIFI verfügt, gibt es wenig Lehrer, die dort arbeiten wollen.

Mit der Ausbildung von jungen Menschen aus dem Dorf zum Lehrerberuf, besteht so in Zukunft die Möglichkeit, aus eigenen Dorfbewohnern die Lehrer zu rekrutieren. Dies wiederum bringt eine verbesserte Ausbildung für die zukünftigen Träger und Bergführer vor Ort und somit auch bessere Verdienstmöglichkeiten bei Trekking oder Expeditionen in der Region Baltistan.

|                               |   |
|-------------------------------|---|
| Kosten pro Jahr für den Kurs: | ca. 1'300 CHF pro Jahr<br>einmalig Anschaffung eines Laptop CHF 450 |
| Begünstigt:                   | Musa Ali Danish aus Arandu, 19 Jahre                                |
| Projektdauer:                 | Seit 2022 bis 2024  |
| Projekt-Ziel:                 | Ausbildung zum Primarlehrer   |
| Würden wir es wieder tun?     | Ja, auf jeden Fall – es geht weiter                                 |

**ISLAMIA ART&COMMERCE COLLEGE  
KARACHI**

**REPORT CARD**

Student Name : Musa Ali Danish  
Father Name : Mehdi  
Roll no:23  
Class :FA

| Academics                 | Grade |
|---------------------------|-------|
| English                   | A+    |
| Geography                 | B     |
| Civic                     | A1    |
| Health&physical education | A1    |
| Urdu                      | B     |

| Conduct                    | Grade |
|----------------------------|-------|
| Good Listener              | B     |
| Neat and Orderly           | A     |
| Punctual and Responsible   | A     |
| Polite and Kind to Teacher | A     |

Student Presentation Scores : 90%

Lecture: Umair Ayaan  
class teacher

Prof.Yawar Ahmed  
Headmaster

Mehdi  
Student Guardian

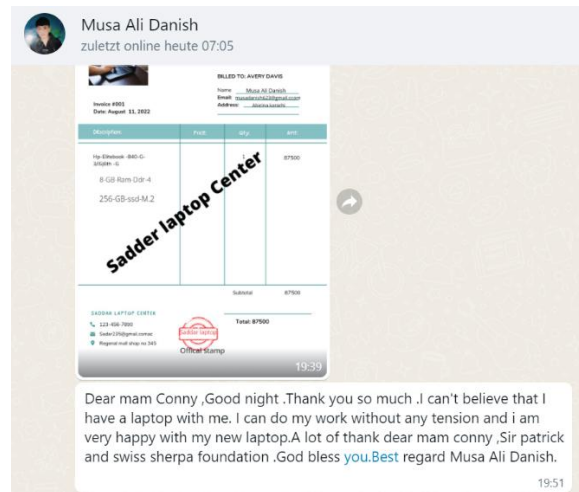




**19.7.2022 Quote WhatsApp message:**

Dear mam conny ,Good night .Specially thanks to you, sir patrick and your foundation because is supporting very well for my education that was my dream . I don't like to hart you again and again but it my compulsion.

I had to make a request to you, I hope you will not mind. still now I was using a friend's laptop but he has left the hostel. Whatever work we get from collage we have to do it with laptop. As you know very well that in this modern age no document can be completed without laptop. So I require a laptop. swiss sherpa foundation can help me? I always pray for you and your foundation success. Best regard  
Musa Ali Danish



## 7. Ausbildung von Hochträgern aus Baltistan zu Bergführern – on hold

Projekt im Moment on hold wegen Corona.

Wir sind immer noch daran, eine Lösung für die Ausbildung von pakistanischen Hochträgern zu international anerkannten Bergführern zu suchen. Eine Möglichkeit wäre eine Ausbildung für alle Interessierten im Asiatischen Raum in Englisch (Projekt vom UIAA).

## 8. Schulgeld Hilfsfonds Berge (Eingliederung eines Hilfsfond)

Der Hilfsfond Berge von Kobler und Partner wurde per Ende 2017 mit dem gesamten Vermögen in unsere Stiftung integriert.

Der Hilfsfond ist reserviert für Sherpas, Hochträger, lokale Führer, die verunglückt sind und deren Familie allein dastehen, oder die durch ein Unglück und schlechte Versicherung in Not geraten sind. Mit dem Geld werden aktuell von der Swiss Sherpa Stiftung die Internatskosten von 4 Kindern finanziert, welche ihren Vater bei einem Bergunfall verloren haben.

Im Jahr 2022 haben wir für die 4 Kinder in Nepal und Indien USD 3'600.- an Schulgeld überwiesen.

|                               |   |
|-------------------------------|---|
| Kosten pro Jahr für den Kurs: | ca. 3'000 CHF pro Jahr  |
| Begünstigt:                   | Vier Kinder von verunglückten Sherpas   |
| Projektdauer:                 | Seit 2017 bis 2026  |
| Projekt-Ziel:                 | Unterstützung der Familien von verunglückten Trägern  |
| Würden wir es wieder tun?     | Ist nicht unsere Kernaufgabe, aber wir betreuen den Hilfsfond noch so lange, bis die Kinder ausgebildet sind. |



## 9. Young Mountain Guide Foundation - YMGF

Diese Stiftung mit dem Zweck, junge Menschen in der Region Zermatt/Oberwallis auf ihrem Weg zum Bergführer-Beruf zu unterstützen, wollen wir mit einem jährlichen Beitrag von Fr. 2'500.- unterstützen.

Das Projekt liegt im Rahmen unseres Stiftungszweckes und wir haben so die Möglichkeit auch junge Menschen in Bergregionen in der Schweiz zu helfen, eine Ausbildung zu finanzieren und damit dem Nachwuchsproblem des Bergführerberufs entgegenzuwirken.

## 10. AMR – Flughelfer- und Heli-Ausbildung für Nepalesen

Im September 2022 wurden zwei Flughelfer und ein Pilot aus Nepal nach Zermatt eingeladen, um dort von den Profis der Air Zermatt die Ausbildung zum Flughelfer und Weiterbildung in Longline Rettung zu machen.

Die Swiss Sherpa Stiftung beteiligt sich an den Ausbildungskosten und bezahlt Unterkunft und Hotel für die Flughelfer.

|                           |   |
|---------------------------|---|
| Kosten für Unterkunft:    | CHF 1'419 für 2022                                |
| Begünstigt:               | Flughelfer aus Nepal                              |
| Projektdauer:             | Nach Bedarf in Zusammenarbeit mit Air Zermatt     |
| Projekt-Ziel:             | Ausbildung und Sicherheit der Flughelfer in Nepal |
| Würden wir es wieder tun? | Ja, auf jeden Fall – es geht weiter               |



Ausbildung in Long-Line-Rettung mit dem Helikopter von Air Zermatt



## **11. Diverses**

Im Jahr 2022 hat sich der Stiftungsrat leider nur 1-mal physisch treffen können für eine Sitzung. Aufgrund der Situation mit Corona haben wir auf geplante Treffen verzichtet.

Im Februar 2023

Conny Schmiedehaus,  
Geschäftsführende Stiftungsrätin